



Protokoll

10. Sitzung des Ausschusses für zentrale Verwaltung und Feuerschutz

Sitzungstermin:	Montag, 17.06.2019
Raum, Ort:	Musikraum des Ratsgymnasiums, Burgstraße 2, 31224 Peine
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:03 Uhr

Anwesende:

Vorsitz

Herr Carsten Rieck

Mitglieder

Herr Karl-Heinrich Belte

Herr Maik Burgdorf

Vertretung für Herrn Romec Manns

Herr Björn Busse

Herr Bernd Jakobowski

Herr Hartmut Marotz

Frau Doris Maurer-Lambertz

Vertretung für Frau Rosemarie Waldeck

Frau Rebecca Mittal

Herr Christoph Moritz

Herr Carsten Rauls

Herr Werner Welzel

Grundmandat

Herr Waldemar Hänsel

Bürgervertretung

Herr Peter Baumeister

Herr Nico Bock

Herr Michael Hanne

Herr Dr. Jürgen Schmidt

Herr Holger Willies

Protokollführung

Frau Marleen Donhof

Verwaltung

Herr Rüdiger Ernst

Herr Henning Heiß

Herr Dirk Hornemann

Herr Fabian Laaß

Herr Jens Schacht

Herr Frank Scharenberg

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.03.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Zweckvereinbarung "Umwelt- und Gefahrstoffeinsätze"
- 6 Verkehrsordnungswidrigkeiten aufgrund von Geschwindigkeitsverstößen, Statistik 2018
- 7 Stellungnahme des Landkreises Peine zum Nahverkehrsplan 2020 des Regionalverbandes Großraum Braunschweig
- 8 Vereinfachte Flurbereinigung Algermissen, LK Hildesheim, - Hohenhameln, LK Peine; Änderung der Landkreisgrenze
- 9 Produktbericht Jahresabschluss 2018 für das Dezernat 1 "Zentrale Verwaltung, Ordnung, Recht" ohne Fachdienst "Schule, Kultur und Sport"
- 10 Produktbericht Jahresabschluss 2018 für das Budget "Landrat" ohne Teilbudget 54 "Gleichstellungsbeauftragte"
- 11 Produktbericht Jahresabschluss 2018 für das Budget "Allgemeine Finanzierungsmittel"
- 12 Informationen der Verwaltung
- 13 Anfragen und Anregungen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende KTA Rieck begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.03.2019

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

5. Zweckvereinbarung "Umwelt- und Gefahrstoffeinsätze" Vorlage: 2019/470

Herr Hornemann, Fachdienstleiter Ordnungswesen, erläutert kurz die redaktionelle Änderung der o.g. Zweckvereinbarung.

Beschluss:

Der geänderten Zweckvereinbarung „Umwelt- und Gefahrstoffeinsätze“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

6 . Verkehrsordnungswidrigkeiten aufgrund von Geschwindigkeitsverstößen, Statistik 2018

Vorlage: 2019/482

EKR Heiß führt kurz an, dass im Haushaltsjahr 2018 Besonderheiten aufgrund der Baustellen und den damit verbundenden Geschwindigkeitsbegrenzungen auf der BAB 2 bestanden haben. Im Januar 2018 belief sich die Anzahl der Bußgeldbescheide auf ca. 970 Stück. Im Juni 2018 waren es bereits ca. 22.000 Bescheide. Dass dies eine sehr hohe Arbeitsbelastung für die Mitarbeiter*innen der betroffenen Fachdienste zur Folge hatte und sie diese mit Bravour gemeistert haben hebt EKR Heiß hervor.

Von den 137.242 in 2018 bearbeiteten Anzeigen in der Bußgeldstelle entfallen 127.537 auf Geschwindigkeitsverstöße, davon wiederum 86.307 Stück auf der BAB 2.

Herr Baumeister möchte seitens der Verwaltung wissen, welche Projekte mit den zusätzlichen Erträgen gefördert werden und ob von den erzielten Überschüssen der Bau von Radwegen realisiert wird.

EKR Heiß führt aus, dass die erzielten Überschüsse durch das Gesamtdeckungsprinzip generell in den gesamten Haushalt fließen. Der Bau von Radwegen wird allerdings auch von der Verkehrswacht finanziert.

Herr Scharenberg, Fachdienstleiter Finanzen, erläutert kurz, dass Überschüsse, welche im Ergebnishaushalt sowie im Finanzhaushalt im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit erzielt und erwirtschaftet werden, nicht zur Deckung bzw. Finanzierung von investiven Maßnahmen herangezogen werden dürfen. Der Bau eines Radweges ist eine Investitionsmaßnahme.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

7 . Stellungnahme des Landkreises Peine zum Nahverkehrsplan 2020 des Regionalverbandes Großraum Braunschweig

Vorlage: 2019/481

Herr Schacht, Referat für Kreisentwicklung und Öffentlichkeitarbeit, erläutert den Anwesenden die Notwendigkeit der Stellungnahme zum Beteiligungsentwurf des Nahverkehrsplans sowie die aus Sicht des Landkreises Peine wesentlichen Maßnahmen für den ÖPNV im Kreisgebiet. Die Frist zur Einreichung endet am 06.09.2019. Die Stellungnahme befindet sich mit den kreisangehörigen Kommunen in Abstimmung, die Stellungnahme liegt jeder Kommune vor.

KTA Belte stimmt dem zu, die Stellungnahme liegt der Stadt Peine vor. Er gibt verschiedene Sachverhalte zu bedenken. Wenn mehr Menschen auf den ÖPNV zurückgreifen sollen, dann muss die notwendige Infrastruktur dafür geschaffen werden. Mehr Parkplätze sowie mehr Abstellplätze für Fahrräder sollten geschaffen werden. Die Qualität in den Zügen ist ebenfalls aus seiner Sicht verbesserungswürdig (Toiletten, Licht, Wärme-Kälte-Regulierung unter der 1. Klasse, Fehlverhalten von Passagieren). Des Weiteren moniert er, dass der 30-Minuten-Takt nur halbwegs eingehalten wird.

Herr Schacht erläutert daraufhin, dass künftig auf den Zügen Qualitätskontrolleure eingesetzt werden. Diese führen nicht nur Kontrollen in den Zügen, sondern auch auf den Bahnhöfen

durch (u.a. Ausschilderung der Busverbindungen). Eine Dokumentation darüber wird erstellt. Des Weiteren befindet sich die Entwicklung einer zentralen App in Arbeit. Ziel dieser App sei es, den Fahrgästen die Einreichung von Beschwerden zu erleichtern. Die Einführung bzw. Umstellung auf den 30-Minuten-Takt, auch an Sonn- und Feiertagen, erfolgt zeitnah.

Herr Baumeister fragt nach dem Sachstand der Ausweitung des Tarifsgebietes ab Hämelerwald. Herr Schacht teilt mit, dass das Tarifgebiet bei den Monatskarten bereits entsprechend ausgeweitet ist. Bei den Einzelkarten trifft dies noch nicht zu. Es gibt zwischen den beiden Verbänden entsprechende Gespräche, der Erfolg ist bis dato allerdings überschaubar. Die Fahrgäste, welche das E-Ticketing nutzen, müssen nun allerdings nicht mehr in Hämelerwald aussteigen, um ihre Karte zu entwerten.

KTA Maurer-Lambertz stellt den Antrag, die Beratung und Beschlussfassung dieser Vorlage zu vertagen. Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN haben aufgrund der umfangreichen Unterlagen noch erheblichen Gesprächsbedarf.

Nach einer regen Diskussion darüber stellt KTA Rieck den Antrag auf Vertagung der Beschlussvorlage zur Abstimmung. Der Ausschuss lehnt die Vertagung der Beschlussfassung mit neun Nein-Stimmen und einer Ja-Stimme ab.

Beschluss:

Die Stellungnahme der Verwaltung zum Beteiligungsentwurf des Nahverkehrsplans 2020 wird beschlossen. Für die Umsetzung einzelner Maßnahmen sind – vorbehaltlich einer Finanzierungsmöglichkeit – gesonderte Beschlüsse erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 2

8 . Vereinfachte Flurbereinigung Algermissen, LK Hildesheim, - Hohenhameln, LK Peine; Änderung der Landkreisgrenze Vorlage: 2019/472

Beschluss:

Der vorgesehenen Grenzänderung zwischen der Gemeinde Hohenhameln und der Gemeinde Algermissen, gleichzeitig Kreisgrenze zwischen den Landkreisen Peine und Hildesheim, wie sie sich aus der zeichnerischen Darstellung und dem rechnerischen Nachweis des Amtes für regionale Landesentwicklung Leine-Weser ergibt, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

9 . Produktbericht Jahresabschluss 2018 für das Dezernat 1 "Zentrale Verwaltung, Ordnung, Recht" ohne Fachdienst "Schule, Kultur und Sport" Vorlage: 2019/475

KTA Rieck stellt fest, dass die drei Informationsvorlagen 475, 476 sowie 477/2019 gemeinsam beraten werden.

EKR Heiß erläutert kurz die Sondereffekte, welche im Jahr 2018 zu einem überaus positiven Ergebnis in Höhe von ca. 18 Mio. Euro geführt haben. Der Gesamtjahresabschluss ist noch in der Bearbeitung, nach Erstellung erfolgt die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt,

so dass Ende des Jahres die Entlastung des Landrates zur Beratung in die politischen Gremien gehen wird.

Herr Bock möchte seitens der Verwaltung wissen, warum die Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen zu hoch kalkuliert waren. Herr Scharenberg erläutert, dass der Landkreis seitens der Versorgungskasse/Pensionskasse für das jeweilige Haushaltsjahr eine Abrechnung erhält. Dieser Abrechnung liegt eine komplexe Berechnung (Berücksichtigung von Lebensalter) zu Grunde. Diese konkreten Zahlen erhält der Landkreis aber am Jahresanfang des Folgejahres und das macht eine verlässliche Planung der Pensionsrückstellungen, insbesondere die Erträge aus deren Auflösung, so schwierig.

KTA Rauls schlägt der Landkreisverwaltung vor, Beamtenstellen sukzessive abzubauen. EKR Heiß teilt mit, dass der Landkreis Peine mit ca. 80 Beamtenstellen bei einer Gesamtanzahl von ca. 1.000 Mitarbeitern im Vergleich mit anderen Landkreisverwaltungen relativ wenige Beamtenstellen vor- und besetzt hält. Unabhängig davon bestehen die Pensionsrückstellungen und Zahlungen an die Versorgungs- und Pensionskasse auch beim zeitnahen Abbau von Beamtenstellen weiterhin.

Der Ausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

10 . Produktbericht Jahresabschluss 2018 für das Budget "Landrat" ohne Teilbudget 54 "Gleichstellungsbeauftragte"
Vorlage: 2019/476

Der Ausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

11 . Produktbericht Jahresabschluss 2018 für das Budget "Allgemeine Finanzierungsmittel"
Vorlage: 2019/477

Der Ausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

12 . Informationen der Verwaltung

EKR Heiß gibt allen Anwesenden einen kurzen Überblick über den Sachstand der Verhandlungen mit der AKH Gruppe Celle und dem Landkreis Celle.

13 . Anfragen und Anregungen

KTA Busse fragt an, ob der neue Einsatzleitwagen 2 bereits in Betrieb genommen ist und entsprechende Einsätze fährt. Herr Ernst teilt mit, dass der ELW 2 seit dem 24.04.2019 in Betrieb ist und auch regelmäßig zu Einsätzen gerufen wird.

KTA Rieck schließt um 18:03 Uhr die Sitzung.

Carsten Rieck
Ausschussvorsitz

Henning Heiß
Erster Kreisrat

Marleen Donhof
Protokollführung